



Anlage 2

<b>Vorhaben:</b>	<b>Umsetzungskonzept zum FWK 1_F085 „Schmutter von Gailenbacher Mühle bis Egelseebachwehr in Mertingen“</b>
<b>Vorhabensträger:</b>	<b>Freistaat Bayern</b>
<b>Landkreise:</b>	<b>Augsburg, Donau-Ries</b>
<b>Gemeinden:</b>	<b>Biberbach, Nordendorf, Gablingen, Allmannshofen, Langweid a. Lech, Gersthofen, Meitingen, Köhlenthal, Westendorf, Mertingen</b>

Seiten:

\_\_\_\_\_  
Vorhabenskennzeichen (BayIFS)

1 - 5

## Steckbrief-Karte und -Tabelle

### Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

\_\_\_\_\_  
Entwurfsverfasser

14.11.2017

\_\_\_\_\_  
Datum

gez.

\_\_\_\_\_  
Ralph Neumeier, Ltd. Baudirektor

aufgest. August 2017 Köpf

geschr. August 2017 Köpf

gepr. August 2017 Winter

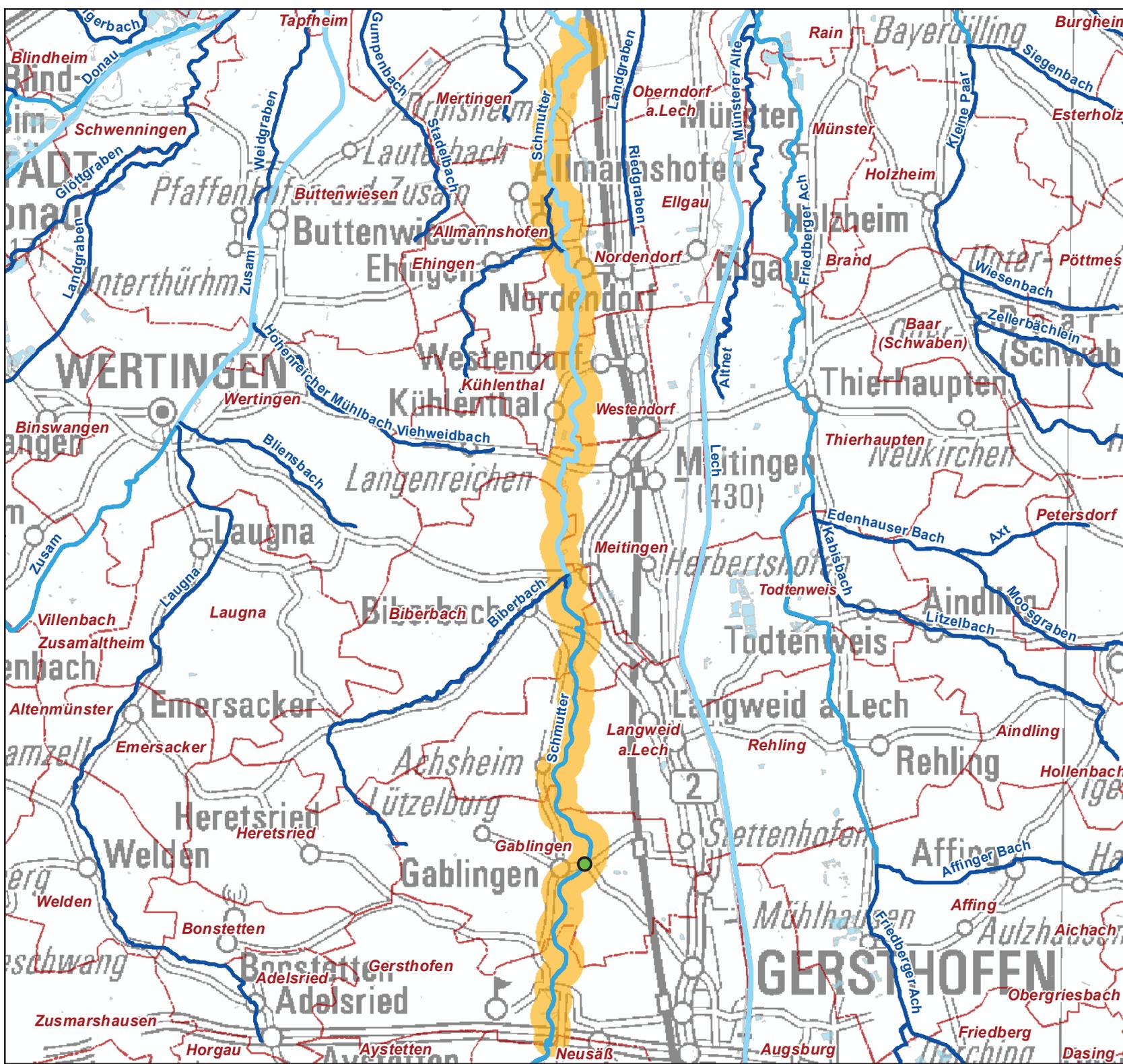


Az.B-4437.6-  
17428/2017



# Steckbriefkarte zum Flusswasserkörper 1\_F085

Schmutter von Gailenbacher Mühle bis Egelseebachwehr in Mertingen



Abgrenzung des gewählten Flusswasserkörpers

- Monitoring-Messtelle Flusswasserkörper
- Seen
- Nicht zuordenbar
- Gewässer 1. Ordnung
- Gewässer 2. Ordnung
- Gewässer 3. Ordnung
- Gemeinde



Steckbriefkarten zur Umsetzung der WRRL in Bayern

Herausgeber:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Telefon: (0821) 9071-0  
Fax: (0821) 9071-5556  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

Fachdaten:  
Informationssystem Wasserwirtschaft; © Bayerisches Landesamt für Umwelt

Topographische Grunddaten:  
ATKIS ©, DLM 25; © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2010, 2011  
Topographische Karten TK50, 100, 200, 500; © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2013

## Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)



### Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

<b>Kennzahl</b>	1_F085
<b>Bezeichnung</b>	Schmutter von Gailenbacher Mühle bis Egelseebachwehr in Mertingen
<b>Kennzahl FWK (BWP 2009) zum Vergleich</b>	IL308

### Beschreibung des Flusswasserkörpers

<b>Länge * Flusswasserkörper [km]</b>	32,7
<b>- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]</b>	16,3
<b>- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]</b>	14,1
<b>- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]</b>	2,3
<b>Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km²]</b>	113
<b>Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)</b>	-
<b>Biozönotisch bedeutsamer Gewässertyp</b>	Typ 2.2: Kleine Flüsse des Alpenvorlandes

\* Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet.

### Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

<b>Flussgebietseinheit</b>	Donau
<b>Planungsraum / Flussgebietsanteil</b>	DIL: Donau (Iller bis Lech)
<b>Planungseinheit</b>	DIL_PE04: Donau (Wörnitz bis Lech), Zusam, Schmutter
<b>Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)</b>	Allmannshofen (1,3), Biberbach (0,4), Ehingen (0,2), Gablingen (-), Gersthofen (-), Kühenthal (-), Langweid a.Lech (-), Meitingen (-), Mertingen (-), Nordendorf (0,4), Westendorf (-)

### Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

<b>Regierung</b>	Schwaben
<b>Wasserwirtschaftsamt</b>	Donauwörth

### Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

<b>EU-Badestelle(n)</b>	nein
<b>Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)</b>	nein

### Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
<b>Zielerreichung Zustand gesamt</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich	Chemischer Zustand
<b>Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potential</b>	Zielerreichung unklar	(Nährstoffe)
<b>Zielerreichung chemischer Zustand</b>	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
<b>Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)</b>	Zielerreichung zu erwarten	

\* Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

## Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

<b>Ökologischer Zustand</b>	Mäßig
<b>Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Zustand</b>	Hoch
<b>Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands</b>	
<b>Makrozoobenthos – Modul Saprobie</b>	Gut
<b>Makrozoobenthos – Modul Allgemeine Degradation</b>	Mäßig
<b>Makrozoobenthos – Modul Versauerung</b>	Nicht relevant
<b>Makrophyten &amp; Phytobenthos</b>	Mäßig
<b>Phytoplankton</b>	Nicht relevant
<b>Fischfauna</b>	Gut
<b>Flussgebietspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung</b>	Umweltqualitätsnormen erfüllt
<b>Chemischer Zustand *</b>	Nicht gut
<b>Details zum chemischen Zustand</b>	
<b>Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)</b>	Gut
<b>Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung</b>	Quecksilber und Quecksilberverbindungen

\* Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden

## Bewirtschaftungsziele

<b>Guter chemischer Zustand</b>	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
<b>Guter ökologischer Zustand</b>	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

## Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	Geplante Maßnahme	
<b>Belastung: Punktquellen</b>		
	keine	
<b>Belastung: Diffuse Quellen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e)		
28	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	
29	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung aus der Landwirtschaft	
30	Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	
<b>Belastung: Wasserentnahmen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e)		
	keine	
<b>Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen</b>		
N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e)		
N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e)		
H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement		
65.1	Deiche verlegen	H
69.3	Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	

70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	
70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömunglenker einbauen)	
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	
72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	
73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	
74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen	H
74.6	Aue naturnah erhalten/pflegen	H
<b>Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen</b>		
	keine	
<b>Konzeptionelle Maßnahmen</b>		
504	Beratungsmaßnahmen	
508	Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	

**- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen**

	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Wasserhaushalt
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Durchgängigkeit
	Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie

**Nutzungsbeschränkungen:**

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

**Haftungsausschluss:**

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.